

Presseverlautbarung

Aus dem von Amerika aufgestellten Konferenztisch, um den sich Europa und Russland versammelt haben, wird keine Lösung zum Wohl des syrischen Volkes hervorgehen

(Übersetzt)

Frankreichs Präsident Macron, Russlands Präsident Putin und die deutsche Bundeskanzlerin Merkel nahmen am Syriengipfel teil, der am 27. Oktober in Istanbul mit Erdogan als Gastgeber stattfand. Nach dem Gipfel wurde eine gemeinsame Pressekonferenz abgehalten. Im Zuge dessen wurde auch eine gemeinsame Stellungnahme veröffentlicht. In der Stellungnahme heißt es, dass die Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich des politischen Verhandlungsprozesses in Syrien mit Resolution 2254 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen im Einklang stehen würden. Weiterhin wurde darin die Notwendigkeit hervorgehoben, die Autorität in Syrien und „ihre territoriale Integrität“ zu schützen. Darin zeigt sich die Beharrlichkeit dieser Regierungschefs bei der Bekämpfung und Beseitigung von Einzelpersonen, Gruppen, Institutionen und Zusammenschlüssen, die vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen als „terroristisch“ eingestuft werden. Auch an der Vereinbarung von Sotschi in Bezug auf Idlib (17. September) zeigt sich, dass sowohl Russland als auch die Türkei gegen den Einsatz von chemischen Waffen in Syrien sind und einander zufriedenstimmten.

Der Gipfel vom 27. Oktober knüpft unmittelbar an den Syrien-Gipfel in Genf vor sechs Jahren an. Dieser fand am 30.06.2012 statt. Zwar sitzen die ungläubigen Amerikaner beim jetzigen Syrien-Gipfel nicht mit am Tisch, doch sind sie es, die den Gipfel ins Leben gerufen haben. Hinsichtlich der Anwesenden lässt sich kein Unterschied zum Gipfel von 2012 erkennen: um das ungläubige Amerika herum sitzen die kolonialistischen Europäer und das mordende Russland, das bei seinen Bombardements auf Syrien niemanden verschonte. Der Verweis auf Resolution 2254 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen macht deutlich, dass der gesamte Prozess unter der Kontrolle der USA steht. Der Tatsache, dass man der Türkei als Vermittler im Rahmen der Stellungnahme keinen Platz lässt, ist zu entnehmen, dass der Prozess von den Vereinigten Staaten unterstützt wird. Auch ist es nicht im Interesse des syrischen Volkes, dass die Türkei in diesem Fall als Gastgeber fungiert. Vielmehr ist dies im Interesse Amerikas...

Wir, vom Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Türkei warnen die Regenten der Türkei und insbesondere Präsident Erdogan vor solch böswilligen Plänen, die einzig das Interesse des kolonialistischen Amerikas schützen und das syrische Volk der Erbarmungslosigkeit des syrischen Schlächters aussetzen. Wir möchten noch einmal in aller Deutlichkeit betonen, dass aus dem vom ungläubigen Amerika aufgestellten Konferenztisch, um den sich das kolonialistische Europa und das mörderische Russland versammelt haben, keine Lösung zum Wohl des syrischen Volkes hervorgehen wird. Erdogan verstrickt sich unterdes in Widersprüchlichkeiten: So verweist er während der Vollversammlung der Vereinten Nationen auf die Dominanz des Sicherheitsrats, indem er sagt: „die Welt besteht aus mehr als fünf (Ländern)“, nur um jetzt von Hingabe gegenüber den Resolutionen des Sicherheitsrats zu sprechen! Daher fragen wir dich und nehmen uns dabei Allah (t) zum Zeugen: Warum verhältst du dich so!?

Wieso lässt du die Türkei zu einem Feind des syrischen Volkes werden, obwohl es sich bei den Syrern um unsere Brüder und Freunde handelt? Weshalb siehst du darüber hinweg, wie das syrische Regime, Russland und der Iran Syrien Stück für Stück auseinanderreißen und weiterhin Verbrechen am syrischen Volk verüben!? Siehst du denn nicht, dass Amerika den mordenden Assad befiehlt, der wiederum Putin erlaubte nach Syrien einzureisen, was letztlich zu den Aufrufen führte? Wohin verschwand dein Zorn über das, was man dem syrischen Volk antat, wo du doch jetzt von einem Syrien sprichst, das von Baschar al-Assad regiert wird!? Dein Weg ist ein falscher! Daher warnen wir dich vor der schmachvollen Qual Allahs (t) und dem Zorn des syrischen Volkes, sowie vor dem Hass der muslimischen Umma, den du unweigerlich auf dich ziehst, wenn du diesem Pfad weiterhin folgst! Verlasse diesen falschen Pfad und kehre zum rechten Pfad zurück!

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Türkei